

# Schramberger Gymnasium: Chemiesaalsanierung kostet 380.000 Euro



Das Schramberger Gymnasium braucht dringend einen neuen Chemiesaal. Seit einigen Jahren schon dränge die Schulleitung und die Fachschaft Chemie des Gymnasiums, den Chemiesaal grundlegend zu sanieren.

„Insbesondere das naturwissenschaftliche Mobiliar, aber auch die technischen Gewerke und Anschlüsse an Lehrer- und Schülertischen müssen erneuert werden“, schreibt Hochbauchef Andreas Krause in einer Vorlage für den Verwaltungsausschuss.. Die Fachschaft wünsche sich außerdem einen Panoramaabzug für Demonstrationsexperimente.

Die Stadt läßt derzeit die Installationstechnik für Gas, Wasser und Strom, sowie die Decken und die Beleuchtung im Zuge der begonnenen Sanierungsmaßnahmen Brandschutz/Decken sowieso erneuern. Deshalb biete sich die parallele Sanierung des Chemieraums an. Krause schätzt, dass die Maßnahme etwa 380.000 Euro kosten werde. Im Haushalt seien die entsprechenden Mittel für dieses und für das kommende Jahr schon eingeplant. Der Verwaltungsausschuss soll nun die Sachentscheidung für die Sanierung des Chemiesaals treffen.